

Pressemitteilung zum Schulbesuch (Mai 2019)

Grundschüler Westerröfelds stellen Ihre Ergebnisse vor

Zweit- und Viertklässler sammeln Ideen und Wünsche für das Ortskernentwicklungskonzept Zukunftsgestaltung Westerröfelds geht nur gemeinsam mit Kindern und Jugendlichen. Die Klassen 2b und 4b der Schule am Ochsenweg haben in den letzten Wochen Ideen und Wünsche für die Entwicklung Westerröfelds gesammelt. Begeistert präsentieren die rund 40 Kinder, unter der Klassenleitung von Frau Lenz und Frau Nordmann, ihre Ergebnisse. Mehr Verkehrssicherheit, Verbesserung der Spiel- und Bolzplätze und Errichtung eines Skaterpark sind zentrale Themen.

Schüler wünschen sich Zebrastreifen und Ampeln für einen sicheren Schulweg. Unter anderem an der Danziger Brücke sei das Radfahren schwierig. Auch sollen die Spielplätze mit mehr Spiel- und Sportgeräten, wie Schaukeln, Hangelgeräten und Wippen ausgestattet werden. Am wichtigsten sind den Schülern die Spielplätze am Saan Sick und zwischen Graf-Luckner- und Danziger Weg. Vor allem müssen auch die Netze an den Toren der Bolzplätze erneuert werden. Ein zentraler Wunsch für die Zukunft in Westerröfeld ist die Errichtung eines Skaterparks in Schulnähe. Auch die Klassenlehrerinnen Frau Lenz und Frau Nordmann könnten diesen zukünftig für Verkehrserziehung oder Sportunterricht im Freien nutzen. Das sportliche Außenangebot ist für Roller, Fahrräder oder Skateboards.

Für die Vorstellung der Themen bedankt sich Katrin Fahrenkrug, von *Institut Raum & Energie*. „Die konkreten und plausiblen Ergebnisse fließen in das Ortskernentwicklungskonzept ein und sollen der Gemeindevertretung vorgestellt werden. Vielleicht ja sogar von den Schülern selbst“, so die Projektleiterin.